



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

BTU Cottbus . Postfach 10 13 44 . 03013 Cottbus

Stadt Großräschen
Bürgermeister Thomas Zenker
Seestraße 16
01983 Großräschen

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs-
und Umsteigeanlagen) - FAV – beim MIR
c/o BTU Cottbus
Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355 69-2111, Fax 3739
Mobil 0177 2417089
e-Mail hc.thiel@tu-cottbus.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht

60/09.06.2009

Unser Zeichen

th

Datum

22.07.2009

Bahnhofsvorplatz Großräschen

Sehr geehrter Herr Zenker,

im Nachgang zu unserer Begegnung am 09.07.09 hat der Fachausschuss sich zum Vorhaben der Stadt Großräschen wie folgt positioniert:

Die zeitgemäße Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Großräschen, wie des gesamten dortigen Bahnhofsumfeldes, ist unstrittig und wird vom Fachausschuss uneingeschränkt begrüßt. Hinsichtlich der verkehrlichen Anforderungen (Bus/Bahn/Taxi/Pkw/Fahrrad/Fußgänger) sind anerkannte Gestaltungsgrundsätze erfüllt. Insbesondere wird gewürdigt, dass mit diesem Vorhaben eine über lange Zeit industriell genutzte Fläche durch öffentliche Funktionen wieder belebt und Stadtraum zielgerichtet entwickelt wird. Die städtebauliche Gestaltidee respektiert zu erhaltende Bausubstanz (Bahnhofsgebäude, historische Flächenbefestigungen) und schont etablierten, gesunden Aufwuchs (bestehende Bäume und Pflanzgruppen).

Hinsichtlich der Planungsidee und angestrebten verkehrlichen Situation am neu zu gestaltenden Bahnhofsvorplatz Großräschen hat der Fachausschuss keine gegenteilige Auffassung und bittet das Vorhaben in die vom Land Brandenburg zu fördernden Vorhaben der ÖPNV-Verknüpfungsstellen aufzunehmen.

Der Fachausschuss bittet die Stadt Großräschen, in den Gesprächen und Vereinbarungen mit der DBAG (Netz AG für Halteplatz der Reisezüge + Station&Service AG für Lage der Bahnsteige und der Bahnsteigzugänge + Immobilien GmbH für nicht bahnotwendige Flächen/Anlagen) und ggf. Dritter, die im Besitz vormaliger Bahnanlagen des Bahnhofs Großräschen sind, auf die uneingeschränkte barrierefreie Zugänglichkeit zwischen Bahnsteig(en) und dem Bahnhofsvorplatz zu achten und dies festzuschreiben.

Das zustimmende Votum bezieht sich auf die Dokumentation „Ausbau Bahnhofsvorplatz mit Zufahrtsstraßen als Verknüpfungsstelle ÖPNV/SPNV“ (Stand Mai/Juni 2009, Autor: BM Ingenieure Berner+Möller GbR Schwarzheide) und die darin festgeschriebenen Ausbauziele.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Thiel', with a long horizontal stroke extending to the right.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel